ALLGEMEINE GESHÄFTSBEDINGUNGEN

TEIL – ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

I. ÜBER UNS

Die Webseiten www.equimo.com betreibt die Gesellschaft Advintec spol. s r.o., ID-Nr.: 282 13 513, mit dem Sitz in Korunní 1302/88, Vinohrady, 101 00 Prag, Tschechische Republik.

II. DEFINITION

Sämtliche, in diesen Allgemeinen Bedingungen genutzten Begriffe, werden folgend verstanden:

2.1. Die Gesellschaft bedeutet die Gesellschaft Advintec spol. s r.o., ID-Nr.: 282 13 513, mit dem Sitz Korunní 1302/88, Vinohrady, 101 00 Prag, Tschechische Republik.

2.2. Unter dem Verbraucher wird eine Privatperson verstanden, die in einer nicht öffentlichen Funktion handelt, d.h. nicht in der Beziehung zu ihren Geschäftstätigkeiten, die mit der Gesellschaft eine Vereinbarung schließt.

2.3. Unter dem Unternehmer versteht man eine zur Unternehmungstätigkeit befugte Person, die mit der Gesellschaft eine Vereinbarung schließt, vor allem im Zusammenhang mit diesen Geschäftstätigkeiten.

2.4. Unter dem Käufer versteht man einen Verbraucher oder Unternehmer als eine Kaufvertragspartei.

2.5. Unter der Webseite versteht man die Webseite www.equimo.com, betrieben durch die Gesellschaft, als auch alle anderen Webseiten, die auf die Webseite www.equimo.com weiterleiten.

2.6. Unter der Einrichtung (Gerät) versteht man den tracker EQUIMO® in allen Varianten und / oder dessen Zubehör und / oder alle anderen materiellen Güter, die auf der Website gekauft werden können.

2.7. Unter der Dienstleistung (Dienstleistungen) versteht man Dienstleistungen der Gesellschaft, die zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit des trackers EQUIMO® erforderlich sind; vor allem Monitoring der Aktivitäten des Pferdes, Leistung des Speicherplatzes für Daten, die durch das Überwachungsgerät EQUIMO® geschaffen wurden, und Zugriff auf Daten in strukturierter Form durch den Benutzer. Die Dienstleistungen werden vor allem über eine Applikation bereitgestellt. Alle Anforderungen auf Dienstleistungen sind im Teil C dieser Allgemeinen Bedingungen ausführlich beschrieben.

2.8. Tier(s) Stufe(n) bedeutet die von der Gesellschaft als Paket im Rahmen des Servicevertrags bereitgestellten Services und deren Umfang.

2.9. Unter der Applikation versteht man die Software-Applikation „EQUIMO®“, die für Smartphones, Tabletts und / oder Smartwatches für Nutzung der Dienstleistungen vorgesehen ist. Aktuelle Anforderungen der Applikation auf Operationssysteme sind auf Web beschrieben. Die Applikation ist über die entsprechenden offiziellen Vertriebskanäle frei verfügbar. Für Zwecke dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen umfasst die „Applikation“ auch alle ihre Teile (z. B. im tracker EQUIMO®), Komponente, Funktionen und Aktualisierungen, als auch die Daten-Webschnittstelle, die über die Webseite verfügbar ist. Die Applikation ermöglicht Nutzung der Dienstleierungen; vor allem Bereitstellung des Zugriffs auf Benutzerkonten und zugehörige relevante Daten.

2.10. Unter dem Anwender versteht man die Person, die sich ihr Benutzerkonto geschaffen hat und / oder die Applikation und /oder Dienstleistungen nutzt. Für die Zwecke dieser Allgemeinen Vertragsbedingungen wird unter dem „Anwender“ auch jeder verstanden, der die Applikation ohne sein eigenes Benutzerkonto nutzt.

2.11. Benutzerkonto bezeichnet ein Konto, das von jedem erstellt werden muss, der die Applikation und / oder die Dienstleistungen nutzen möchte.

2.12. Kaufvertrag bezeichnet einen zwischen der Gesellschaft und dem Käufer geschlossenen Vertrag, dessen Aspekte insbesondere im Teil B dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargestellt sind.

2.13. Der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen bezeichnet den zwischen dem Unternehmen und dem Benutzer geschlossenen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen, dessen Aspekte insbesondere im Teil C dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dargestellt sind.

III. ZWECK DIESER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen legen die Bedingungen fest, unter denen die Gesellschaft ihre Einrichtungen verkauft, sowie die Nutzungsbedingungen für die Applikation und / oder die Dienstleistungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen dienen auch zur Information, welche Bedingungen oder Maßnahmen erforderlich sind und was im Zusammenhang mit der Nutzung der Applikation und / oder der Dienstleistungen zulässig ist (nicht zulässig ist).

TEIL B – KAUFVERTRAG

Die Bestimmungen im Teil B dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Kauf der auf der Website angebotenen Geräte.

IV. SCHLIESSEN DES KAUFVERTRAGES

4.1. Der Käufer schließt einen Kaufvertrag mit der Gesellschaft ab, indem er eines der auf der Webseite verfügbaren Angebote annimmt. Das Angebot und der Verkauf der Einrichtung (Gerät) auf der Webseite sind Fernverträge gemäß den geltenden Gesetzen. Der Käufer garantiert, dass die während des Kaufvorgangs auf der Webseite angegebenen persönlichen Daten vollständig und korrekt sind.

4.2. Der Prozess des Einkaufs der Einrichtung besteht darin, dass man die benötigte Einrichtung (Gerät) in der angegebenen Menge unter Verwendung der entsprechenden Felder in den "Warenkorb" legt, die erforderlichen Informationen über den Käufer eingibt, die Liefer- und Zahlungsmethode auswählt (falls solche Optionen zutreffen) und eine Übersicht über alle oben genannten Details bestätigt.

4.3. Die Einrichtung (das Gerät) kann man auch über das Benutzerkonto in der Applikation kaufen.

4.4. Nach dem Abschluss des Kaufvertrags wird dem Käufer eine Bestätigungs-E-Mail gesendet, die einen Überblick des Kaufvertrags und dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthält. Der Käufer verpflichtet sich, die Richtigkeit der Übersicht des Kaufvertrags zu überprüfen und die Gesellschaft unverzüglich über den "Kundendienst" auf der Webseite zu kontaktieren, wenn Korrekturen erforderlich sind.

4.5. Sofern durch das Gesetz oder durch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts Anderes festgesetzt ist, darf der Vertrag von keiner Partei einseitig geändert oder ergänzt werden.

4.6. Der Käufer erklärt sich beim Vertragsschluss mit der Nutzung von Fernkommunikationssystemen einverstanden. Die Kosten, die dem Käufer bei der Nutzung dieser Fernkommunikationssysteme entstehen (Internetverbindungsgebühren, Telefongebühren usw.), trägt der Käufer.

V. ZUSTELLUNG UND BEZAHLUNG DER EINRICHTUNG (DES GERÄTES)

5.1. Die Gesellschaft verpflichtet sich, die Einrichtung (das Gerät) gemäß der vom Käufer gewählten Versandart an den Käufer zu liefern. Die Gesellschaft verpackt die Einrichtung (das Gerät) entsprechend ihrer (seiner) Verwendung und legt alle zugehörigen Dokumente bei. Ist keine Verwendung angegeben, verpackt die Gesellschaft die Einrichtung (das Gerät) so, wie es zur Sicherung und zum Schutz während der Lieferung erforderlich ist.

5.2. Die Einrichtung (das Gerät) wird an die Unternehmer geliefert, entweder (i) indem ihnen am Ort der Leistung Zugang zu der Ausrüstung gewährt wird, oder (ii) indem die

Einrichtung (das Gerät) zur Lieferung an ein Frachtunternehmen gesendet wird, das für den Unternehmer am besten geeignet ist, um das Paket zu erhalten. Die Einrichtung (das Gerät) wird an Verbraucher geliefert, (i) indem ihnen zum Zeitpunkt der Leistung Zugang zu der Einrichtung (dem Gerät) gewährt wird, oder (ii) wenn der Verbraucher die Einrichtung (das Gerät) vom Frachtunternehmen erhält.

5.3. Das Risiko einer Beschädigung der Einrichtung (des Geräts) geht zum Zeitpunkt der Lieferung auf den Käufer über.

5.4. Der Käufer zahlt den Preis für die Einrichtung (das Gerät) gemäß der vom Käufer gewählten Zahlungsmethode. Die Gesellschaft trägt keine zusätzlichen Kosten, die dem Käufer im Zusammenhang mit einer gewählten Zahlungsmethode entstehen können. Das Unternehmen behält sich das Eigentum an der Einrichtung (dem Gerät) vor (der Käufer erwirbt kein Eigentum an der Einrichtung (dem Gerät) bis der vereinbarte Preis vollständig bezahlt ist.

VI. GARANTIE UND REKLAMATION

6.1. Die Gesellschaft verpflichtet sich, dass die Einrichtung (das Gerät) seinen üblichen Zweck erfüllt und diese üblichen Funktionen für die Dauer der auf der Webseite angegebenen oder gesetzlich festgelegten Garantiefrist beibehält. Die Garantiefrist kann je nach den einzelnen Komponenten des Geräts für Unternehmer und Verbraucher unterschiedlich sein.

6.2. Die Garantiefrist beginnt am Tag der Lieferung der Einrichtung (des Geräts) an den Käufer zu laufen.

6.3. Der Käufer kann keine Garantiereparaturen im Zusammenhang mit Mängeln verlangen, die durch Umstände, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, oder durch unsachgemäße Verwendung des Geräts verursacht wurden, nachdem das Schadensrisiko auf den Käufer übergegangen ist.

6.4. Unternehmer können, wenn eine gelieferte Einrichtung (Gerät) eine unzulässige Leistung der Gesellschaft darstellt, (i) das Recht geltend machen, einen solchen Mangel beseitigen zu lassen. Erst nachdem die Gesellschaft erklärt hat, dass die Beseitigung des Mangels nicht möglich ist, kann der Unternehmer (ii) das Recht auf eine angemessene Reduzierung des Kaufpreises oder (iii) Lieferung einer neuen fehlerfreien Einrichtung (Gerät) des gleichen Typs geltend machen. (iv) Ein Rücktritt vom Vertrag ist nur möglich, wenn keiner der vorgenannten Ansprüche aus diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und dem anwendbaren Recht von der Gesellschaft rechtzeitig erfüllt wird.

6.5. Verbraucher können ohne Einschränkung eines der im vorherigen Unterabschnitt genannten Rechte wählen, die sich aus einer unzulässigen Leistung der Gesellschaft ergeben. Der Verbraucher kann jedoch seine Anspruchsart ändern, nachdem die Forderung geltend gemacht wurde, wenn dies nach geltendem Recht vorgeschrieben ist oder die Gesellschaft zustimmt. Wenn ein Verbraucher einen Anspruch aufgrund einer nicht ordnungsgemäßen Leistung der Gesellschaft erhebt, ist die Gesellschaft verpflichtet, den Anspruch innerhalb von dreißig (30) Tagen zu begleichen, sofern der Verbraucher und die Gesellschaft nicht einig sind.

VII. ABTRETEN VOM VERTRAG

7.1. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wenn die Einrichtung (das Gerät) nicht mehr hergestellt wird oder sich der Verkaufspreis des Lieferanten so geändert hat, dass er den von der Gesellschaft auf der Webseite angegebenen Preis übersteigt.

7.2. Die Webseite wird ständig und automatisch aktualisiert, um die bestmögliche Übereinstimmung zwischen der Verfügbarkeit aller Lieferanten und den auf der Webseite aufgeführten Angeboten sicherzustellen. Die Umstände können jedoch dazu führen, dass die Einrichtung (das Gerät) möglicherweise unerwartet nicht verfügbar ist. Sollte die Einrichtung (das Gerät) plötzlich nicht mehr verfügbar sein, wird der Käufer umgehend per E-Mail über diesen Umstand informiert. Das Recht, vom Kaufvertrag zurückzutreten, wie nachstehend definiert ist, bleibt unberührt.

7.3. Käufer können innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Lieferung der Einrichtung (des Geräts) ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurücktreten. Wenn die entsprechende Vereinbarung für mehr als eine Einrichtung (ein Gerät) geschlossen wurde, beginnt die Widerrufsfrist mit der Lieferung der letzten Komponente der bestellten Einrichtungen (Geräte) zu laufen.

7.4. Um das Widerrufsrecht geltend zu machen, muss der Käufer die Gesellschaft über seine Entscheidung zum Rücktritt vom Kaufvertrag informieren, indem er eine eindeutige Erklärung abgibt, z.B. ein Brief per Post oder E-Mail.

7.5. Der Käufer muss die Einrichtung (das Gerät) spätestens vierzehn (14) Tage nach seinem Rücktritt vom Kaufvertrag an die Gesellschaft versenden oder übergeben, und der Käufer trägt alle Kosten, die mit der Rücksendung der Einrichtung (des Geräts) an das Unternehmen verbunden sind.

7.6. Wenn ein Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt, erstattet die Gesellschaft dem Käufer alle vom Käufer erhaltenen Zahlungen. Das Unternehmen kann die Erstattung zurückhalten, bis es alle Bestandteile des zurückgezogenen Kaufvertrags erhalten hat.

TEIL C – VERTRAG ÜBER DIENSTLEISTUNGEN (NUTZUNGSBEDINGUNGEN)

Die Bestimmungen im Teil C dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Nutzung der Dienstleistungen (einschließlich des Abschlusses und der späteren Erfüllung des zugehörigen Servicevertrags) und / oder die Nutzung der Applikation durch den Benutzer.

VIII. ABSCHLUSS EINES SERVICEVERTRAGES

8.1. Der Servicevertrag wird geschlossen, wenn diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (i) durch die Erstellung eines Benutzerkontos und / oder (ii) durch das Abonnement einer bestimmten Stufe akzeptiert wurden, für die möglicherweise eine Gebühr gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhoben wird.

8.2. Das Abonnement für eine bestimmte Stufe gilt als Änderung des Servicevertrags, der im Rahmen der Erstellung des Benutzerkontos geschlossen wurde, sofern dieser Servicevertrag abgeschlossen wurde und zum Zeitpunkt des Abonnements noch gültig ist.

IX. SERVICESTUFEN

9.1. Die Dienste können in verschiedenen Stufen bereitgestellt werden, die auf der Webseite ausführlicher beschrieben werden. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Stufen und / oder Dienste, die als Teil der entsprechenden Stufe bereitgestellt werden, ohne vorherige Zustimmung des Benutzers hinzuzufügen oder zu ändern. Dies bedeutet, dass die Gesellschaft insbesondere berechtigt ist, die Bedingungen für den Zugriff auf Daten, die Datenspeicherdauer, die Anzahl der Benutzer, die auf die Daten zugreifen dürfen, usw. zu ändern. Die Änderung einer von einem Benutzer abonnierten Stufe gilt als Änderung des Servicevertrages gemäß Ziffer 16.1.1.

9.2. Der Benutzer nimmt hiermit zur Kenntnis, dass das Unternehmen die im Rahmen einer „kostenlosen“ Stufe bereitgestellten Dienste einschränken und diese Dienste oder deren Aspekte in die Stufe aufnehmen kann, für die möglicherweise eine Gebühr erhoben wird (bezahlte Stufe). Nach dem Inkrafttreten einer solchen Änderung werden die Dienste oder deren Aspekte, die in einer bezahlten Stufe enthalten sind, dem Benutzer erst nach Abschluss des Abonnements für eine entsprechende Stufe bereitgestellt. Abschnitt 13.5. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt unberührt.

9.3. Für den Fall, dass die Lieferung von Dienstleistungen, die in einer bezahlten Stufe enthalten sind, beendet wird (ungeachtet des Grundes dieser Kündigung), wird eine kostenlose Stufe mit sofortiger Wirkung bereitgestellt, es sei denn, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sehen vor, dass keine Dienstleistungen erbracht werden.

X. ANTRAG DER BENUTZER AUF LIEFERUNG BEZAHLTER DIENSTLEISTUNGEN

10.1. Durch das Abonnieren einer bezahlten Stufe erteilt der Benutzer seine ausdrückliche Zustimmung zur sofortigen Bereitstellung der abonnierten Dienste nach einem solchen Abonnement.

10.2. Für den Fall, dass der Benutzer (Verbraucher) vor Ablauf der vierzehn (14) Tage dauernden Widerrufsfrist vom Servicevertrag von diesem Servicevertrag zurücktritt, erkennt er hiermit an, dass jede bisher erbrachte Dienstleistungen (einer bezahlten Stufe) vom Benutzer (Verbraucher) an die Gesellschaft bezahlt wird, und zwar in der Höhe, die gemäß dem vereinbarten Preis proportional zur Dauer der erbrachten Leistung bis zum Zeitpunkt des Rücktritts vom Servicevertrag gemäß § 1834 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (Gesetz Nr. 89 / 2012 Slg.), im Wortlaut der späteren Vorschriften berechnet wird).

10.3. Der Benutzer erkennt hiermit an, dass er über die Erteilung der oben genannten Zustimmung im Rahmen eines solchen Abonnements für eine bezahlte Stufe informiert wurde.

10.4. Der Benutzer, der seine Einwilligung gemäß Abschnitt 10.1 nicht erteilen möchte, muss seine unterschiedliche Entscheidung im Textfeld für Notizen durch das Abonnement notieren.

XI. SERVICE-ANFORDERUNGEN

11.1. Um die Dienste nutzen zu können, benötigt der Benutzer insbesondere den EQUIMO®-Tracker, die Applikation (mit eigenem Benutzerkonto) und mindestens ein mobiles Gerät mit Bluetooth- und Internetverbindung - die tatsächlichen technischen Anforderungen sind auf der Webseite und / oder in der Applikation angegeben. Die als Teil des Dienstes vorgesehene Software wird gemäß dem Kaufvertrag so geliefert, wie sie auf dem jeweiligen Gerät installiert ist.

11.2. Der Benutzer muss den EQUIMO®-Tracker gemäß den auf der Website und / oder in der Applikation verfügbaren Anweisungen mit dem Benutzerkonto und / oder einem geeigneten mobilen Gerät koppeln.

11.3. Der Benutzer trägt alle Kosten, die mit der Bereitstellung eines Mobilgeräts mit Bluetooth- und Internetverbindung verbunden sind, einschließlich aller Datenverkehrskosten. Die Einrichtung (das Gerät) (der EQUIMO®-Tracker usw.) muss vom Benutzer separat beschafft werden. Die Gesellschaft leistet es nicht als Bestandteil der Dienstleistungen an.

11.4. Benutzerkonten können in der Applikation erstellt werden. Um die Dienste nutzen zu können, muss der Benutzer sein Benutzerkonto mit der Anwendung gekoppelt haben. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass die zum Zeitpunkt der Registrierung des

Benutzerkontos angegebenen Informationen korrekt sind, und muss sein Benutzerkonto bei Bedarf mit den aktuellen Informationen aktualisieren.

11.5. Um die kostenpflichtigen Tier-Services nutzen zu können, muss der Benutzer eine geeignete Stufe abonnieren, die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt ist. Abschnitt 13.5. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt unberührt.

XII. GESTIGES EIGENTUM

12.1. Wie es für die Nutzung der Dienste erforderlich sein kann, gewährt die Gesellschaft weltweite, nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur Nutzung der Applikation.

12.2. Der Benutzer darf keinen Teil der Applikation kopieren, reproduzieren, ändern, vertreiben, verkaufen oder leasen, noch darf er den Quellcode der Applikation zurückentwickeln oder versuchen, ihn zu extrahieren. Der Nutzer darf die Applikation nur im gesetzlich vorgesehenen Umfang dekompilieren und reproduzieren. Diese nach geltendem Recht vorgesehene Ausnahme gilt nur unter der Bedingung, dass die Informationen, die zur Erreichung der Interoperabilität eines unabhängig entwickelten Applikationsprogramms erforderlich sind, nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach der vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Anfrage des Benutzers von der Gesellschaft bezogen werden können

12.3. Der Benutzer darf keine andere Partei ermutigen, veranlassen oder ihr ermöglichen, Verschlüsselung, Sicherheit oder andere Technologien, die Teil der Dienstleistungen sind, zu entfernen, zu umgehen, zu modifizieren, zu ändern oder auf andere Weise zu manipulieren.

12.4. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Applikation (inklusive Software) zu aktualisieren oder zu ändern, ohne den Benutzer davor zu informieren.

12.5. Die Bestimmungen dieses Artikels, die die Verwendung der Applikation einschränken, bleiben auch dann wirksam, wenn der Servicevertrag von einer der Parteien gekündigt oder zurückgezogen wird.

XIII. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

13.1. Wenn für die ausgewählte Service-Stufe eine Gebühr erhoben wird (bezahlte Stufe), entspricht der auf der Website angegebene Preis der monatlichen Gebühr, die zu zahlen ist, bevor der entsprechende Monat der Service-Bereitstellung beginnt, und zwar auf die Art und Weise, die der Käufer beim Schließen des Vertrages gewählt hat. Sofern nicht anders festgelegt, wird eine monatliche Gebühr am letzten Tag des

Monats fällig, der vor dem Monat der Erbringung der entsprechenden Dienstleistungen liegt.

13.2. Das Abonnement einer bezahlten Stufe ist nur möglich, nachdem eine Kredit- / Debitkarte mit dem entsprechenden Benutzerkonto verknüpft wurde. In diesem Fall muss der Benutzer alle Informationen bereitstellen und alle erforderlichen Schritte unternehmen, um die Autorisierung der Gesellschaft beim Kredit- / Debitkartenaussteller als das Unternehmen vorzunehmen, das berechtigt ist, dem Benutzer automatisch eine angemessene monatliche Gebühr gemäß Abschnitt 13.1. in Rechnung zu stellen.

13.3. Die Gesellschaft trägt keine zusätzlichen Kosten, die für den Benutzer im Zusammenhang mit der von ihm gewählten Zahlungsmethode entstehen können.

13.4. Die Erbringung von Dienstleistungen, die in einer bezahlten Stufe enthalten sind, wird mit sofortiger Wirkung beendet, wenn die entsprechende Gebühr fünf (5) oder mehr aufeinander folgende Tage nach Fälligkeit nicht eingegangen ist. In diesem Fall gilt der Servicevertrag weiterhin als gültig und wirksam. Der Benutzer ist jedoch nur auf Services beschränkt, die in der kostenlosen Stufe enthalten sind.

13.5. Eine bezahlte Stufe kann von der Gesellschaft für einen begrenzten Zeitraum gemäß den auf der Website angegebenen Bedingungen (im Folgenden als „Testzeitraum“ bezeichnet) kostenlos angeboten werden. Sowohl das Angebot des Testzeitraums als auch der Testzeitraum selbst können von der Gesellschaft jederzeit und ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Benutzers gekündigt werden. Die Probezeit kann von der Gesellschaft insbesondere unter Umständen eines Missbrauchs der Probezeit beendet werden.

XIV. DATENZUGRIFF UND SICHERHEIT

14.1. Daten, die der Benutzer während seiner Nutzung der Dienste erstellt hat (insbesondere Daten zu Pferdeaktivitäten), werden auf externen Servern gespeichert, die von der Gesellschaft oder von einem durch die Gesellschaft bestimmten Dritten betrieben werden. Auf diese Daten darf nur der Benutzer oder andere Dritte (Teammitglieder) zugreifen, die vom Benutzer über sein Benutzerkonto in der Applikation benannt wurden.

14.2. Diese Daten bleiben im alleinigen Eigentum des Benutzers. Der Benutzer gestattet jedoch der Gesellschaft oder einem durch die Gesellschaft benannten Dritten diese Daten zu verarbeiten, um die Dienstleistungen zu erbringen, insbesondere um solche Daten zu speichern und zu sichern.

14.3. Der Benutzer darf solche Daten nur während eines Datenspeicherzeitraums über die Applikation herunterladen, der je nach abonnierter Stufe unterschiedlich sein kann. Die tatsächliche Länge der Datenspeicherzeiträume ist in der Applikation und / oder auf der Webseite angegeben. Eine Speicherung von Daten, die den festgelegten Zeitraum überschreitet, stellt keine Änderung des Servicevertrags dar und die Gesellschaft ist berechtigt, die Daten zu löschen, ohne den Benutzer nach Ablauf des Datenspeicherzeitraums zu benachrichtigen.

14.4. Das Unternehmen stellt sicher, dass alle durch die Gesellschaft mit Zugriff auf Benutzerdaten benannten Dritten alle angemessenen Sicherheitsmaßnahmen implementieren und aufrechterhalten, um diese Daten vor unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung zu schützen.

14.5. Der Benutzer verpflichtet sich die Informationen, die für die Anmeldung beim Benutzerkonto erforderlich sind, auf sichere Weise zu speichern, um es vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die Benutzer sind allein verantwortlich für die Nutzung der Dienstleistungen, die über ihre Benutzerkonten erfolgen, sowie für Datenbeschädigung oder Datenverluste, die durch die Nutzung ihrer Benutzerkonten verursacht werden.

XV. ANSPRÜCHE

15.1. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, Wartungsarbeiten an der für die Bereitstellung der Dienstleistungen erforderlichen Infrastruktur durchzuführen, die die Verfügbarkeit der Dienste und / oder der Applikation für einen begrenzten Zeitraum beeinträchtigen können. Jede geplante Nichtverfügbarkeit der Dienstleistungen aufgrund von Wartungsarbeiten wird dem Benutzer im Voraus über die Applikation mitgeteilt.

15.2. Im Falle einer Fehlfunktion, die die Verfügbarkeit der Dienstleistungen und / oder der Applikation beeinträchtigt, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, den Zugriff auf die Dienstleistungen und / oder die Applikation für den Zeitraum zu beenden, der zur Gewährleistung der vollen Funktionalität erforderlich ist.

15.3. Eine Einstellung der Dienste oder der Applikation aufgrund einer geplanten Wartung oder Fehlfunktion stellt keinen Verstoß gegen den Servicevertrag dar, es sei denn, diese Nichtverfügbarkeit überschreitet zehn (10) Tage in einem Kalendermonat.

15.4. Sollte die Nichtverfügbarkeit der Dienstleistungen drei (3) aufeinander folgende Tage in einem Kalendermonat für Benutzer überschreiten, die eine bezahlte Stufe abonniert haben, können die Benutzer eine Erstattung in Form eines kostenlosen Monatsabonnements der entsprechenden bezahlten Stufe beantragen. Auf diese Weise verliert der Benutzer alle anderen Ansprüche, die möglicherweise aus dem Leistungsmangel der Gesellschaft resultieren.

15.5. Benutzer, die eine kostenlose Stufe abonniert haben, nehmen zur Kenntnis, dass die kontinuierliche Bereitstellung solcher Dienste nicht garantiert ist und die Gesamthaftung der Gesellschaft für Ansprüche, die möglicherweise aus einer längeren Nichtverfügbarkeit der im Rahmen der kostenlosen Stufe bereitgestellten Dienstleistungen resultieren, auf den nach geltendem Recht maximal zulässigen Umfang beschränkt ist.

15.6. Eine durch eine fehlerhafte Einrichtung (Gerät) oder deren (dessen) Teil verursachte Unfähigkeit, die Dienstleistungen bereitzustellen, kann nicht gemäß dem Servicevertrag geltend gemacht werden und muss gemäß dem entsprechenden Kaufvertrag geltend gemacht werden.

XVI. ÄNDERUNGEN DES DIENSTLEISTUNGSVERTRAGES

16.1. Der Benutzer erkennt hiermit ausdrücklich an, dass die Gesellschaft das Recht hat, den Umfang der Dienste, Gebühren und sonstigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Der Benutzer wird über solche Änderungen durch die Applikation und / oder per E-Mail an die vom Benutzer angegebene E-Mail-Adresse spätestens einen (1) Monat vor Inkrafttreten dieser Änderung informiert. Im Falle einer solchen Änderung ist der Benutzer berechtigt, den Servicevertrag mit Wirkung an dem Tag zu kündigen, an dem die Änderung in Kraft treten soll. Die Gesellschaft informiert den Benutzer in seiner Mitteilung über sein Recht, den Servicevertrag zu kündigen. Wenn der Benutzer den Vertrag nicht kündigt, bevor eine solche Änderung wirksam wird, gilt, dass der Benutzer diese Änderung akzeptiert.

16.2. Wenn der Benutzer im Falle einer vorzeitigen Kündigung gemäß Abschnitt 16.1 eine Zahlung für einen Zeitraum nach Ablauf der Gültigkeitsdauer geleistet hat, wird das Unternehmen den überschüssigen Betrag innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Beendigung des Servicevertrags zurückzahlen

XVII. KÜNDIGUNG DES DIENSTLEISTUNGSVERTRAGES

17.1. Die Gesellschaft kann den Servicevertrag kündigen, wenn sich der jeweilige Benutzer innerhalb der letzten zwölf (12) Monate nicht mindestens einmal in seinem Benutzerkonto angemeldet hat. In diesem Fall werden das Benutzerkonto und alle mit dem Benutzerkonto verbundenen Daten gelöscht. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, den Benutzer über eine solche Kündigung des Servicevertrags zu informieren.

17.2. Benutzer können jederzeit bis zu vierzehn (14) Tage nach Abschluss / Änderung eines solchen Servicevertrags ohne Angabe von Gründen von einem kostenpflichtigen Servicevertrag zurücktreten. Abschnitt 10.2 ist nicht betroffen.

17.3. Benutzer können ihren Servicevertrag auch ohne Angabe von Gründen vollständig kündigen. Diese Kündigung wird ab dem ersten Tag des nächsten Kalendermonats wirksam, nachdem die Kündigungserklärung an die Gesellschaft übermittelt wurde. Der Benutzer muss ausdrücklich angeben, dass er seinen Servicevertrag kündigen möchte, auch wenn es sich um einen kostenlosen Tier-Service handelt. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass die Nutzung der Einrichtungen (Geräte) ohne die Bereitstellung der Dienste möglicherweise nicht möglich ist.

17.4 Die Gesellschaft ist berechtigt, den Servicevertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen und gleichzeitig die Services für den Benutzer sofort nicht verfügbar zu machen, sofern hinreichende Gründe für die Annahme bestehen, dass:
a) der Benutzer die Testphase missbraucht oder missbraucht hat;
b) etwaige Bestimmungen von Ziffer XII. vom Benutzer verletzt wurden; oder
c) der Benutzer auf andere Weise einen wesentlichen Verstoß gegen den Servicevertrag begangen hat.

7.5. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, den Servicevertrag im vollen Umfang mit der Kündigungsfrist von drei (3) Monaten zu kündigen, wenn die Dienstleistungen aus seinem Produktportfolio entfernt werden sollen.

17.6. Wann immer die Gesellschaft oder der Benutzer das Recht hat, vom Servicevertrag gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder geltendem Recht zurückzutreten oder ihn zu kündigen, kann der Rücktritt durch eine schriftliche Mitteilung an die andere Partei über die Applikation, per E-Mail oder andere rechtmäßige Mittel erfolgen. Diese Bestimmung gilt nicht für Abschnitt 16.1.

TEIL D – SCHLUSS- UND WEITERE BESTIMMUNGEN

XVIII. PERSONENDANTENSCHUTZ

18.1. Im Zuge des Abschlusses und der Erfüllung von Vereinbarungen gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden personenbezogene Daten im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen im Hinblick auf Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr ordnungsgemäß erhoben und verarbeitet.

18.2. Der Verantwortliche für diese personenbezogenen Daten ist die Gesellschaft. Weitere Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten finden Sie auf der Webseite und / oder in der Applikation.

XIX. GELTENDES RECHT UND GERICHTSSTAND

19.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gemäß ihnen abzuschließenden Dokumente unterliegen dem Recht der Tschechischen Republik. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf ist ausgeschlossen. Ungeachtet des Vorstehenden wird dem Verbraucher der Schutz gewährleistet, der ihm durch Bestimmungen des Rechts seines Landes gewährt wird, von dem man durch Vereinbarung nicht abweichend kann.

19.2. Sollte es zu Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und dem Unternehmer kommen, wird dies vom Gericht der Gesellschaft entschieden.

19.3. Sollte es zu Streitigkeiten zwischen der Gesellschaft und dem Verbraucher kommen, kann sich der Verbraucher an ein außergerichtliches Streitbeilegungsverfahren wenden, das von der tschechischen Handelsinspektionsbehörde (https://www.coi.cz/en/) oder von der Europäischen Union (https://webgate.ec.europa.eu/odr/ geleistet wird.

XX. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

20.1. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen behält sich die Gesellschaft das Recht vor, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um Missbräuchen ein Ende zu setzen, einschließlich der Sperrung des Zugriffs auf die Applikation (Dienste), der Kündigung des Benutzerkontos oder der Nichtannahme oder Stornierung von Bestellungen.

20.2. Die mangelnde Durchsetzung von Ansprüchen und Rechten der Gesellschaft stellt keine Änderung einer Vereinbarung oder Genehmigung der Handlungen des Käufers (Benutzers) dar.

20.3. Die gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossenen Vereinbarungen und die sich daraus ergebenden Rechte, Pflichten und Verbindlichkeiten dürfen vom Käufer (Benutzer) ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens nicht abgetreten oder delegiert werden. Eine solche Abtretung oder Übertragung kann jedoch von der Gesellschaft ohne Zustimmung des Käufers (Benutzers) vorgenommen werden.

20.4. Die Gesellschaft behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen einseitig zu ändern. Diese Änderung wird auf der Webseite, in der Applikation und / oder auf andere rechtsmäßige Weise mindestens einen (1) Monat im Voraus bekannt gegeben, und der Käufer (Benutzer) kann vor der Änderung ohne weitere Kosten von einer Vereinbarung über die laufende Leistung zurücktreten, bevor diese wirksam

werden. Wenn der Käufer (Nutzer) vom jeweiligen Vertrag nicht zurücktritt, gilt dies als Annahme der neuen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

20.5. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 1. Juni 2019 und ersetzen alle anderen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.